

Ist die AfD eine demokratische Partei?

Beitrag von „CDL“ vom 14. September 2023 15:30

[Zitat von Antimon](#)

So ist es doch. Die "Geschichte" wird in den Medien halt einfach nicht erzählt. Natürlich ist das Absicht, sonst könnte man sich über Frau Weidel nicht weiter empören.

Das wäre eine Hypothese, eine andere wäre es, dass Frau Weidel vielleicht sogar weitergehend befragt wurde, aber nicht antworten wollte. Bei Fragen zu Themen, die sie privat anders lebt, als die AfD das propagiert wurde sie nämlich zumindest in der Vergangenheit eher schmallippig und hat Fragen nicht beantwortet, z.B. wenn es um die Haltung der AfD im Umgang mit queeren Menschen geht versus Frau Weidels persönlichem Umgang im Privatleben. Das hat mich in der Vergangenheit den Schluss ziehen lassen, dass es Frau Weidel wohl gar nicht so unrecht ist, wenn man sich medial über sie empört, sondern ihr das eher in die Karten spielt, genau wie der Partei, weshalb sie bestimmte Dinge bewusst unklar formuliert und belässt.